

Sitzungsvorlage

SV-7-0096

Abteilung / Aktenzeichen

251.2-Jugend- und Familienförderung, Tagesbetreuung
von Kindern und finanzielle Hilfen/

Datum

20.12.2004

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

20.01.2005

Betreff **Antrag des Havixbecker Modells e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Projekt "BOS - Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler von der Schule in den Beruf" vom 14.Dez. 2004**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Havixbecker Modells e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Projekt „BOS – Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler von der Schule in den Beruf“ vom 12. Dez. 2004 wird wie folgt entsprochen:

Das Projekt wird in dem Zeitraum vom 01. Jan. 2005 bis zum 30. Juni 2006 mit insgesamt bis zu 22.500.- EUR unter der Voraussetzung, dass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, gefördert;

1. Im Haushaltsjahr 2005 erhält das Havixbecker Modell eine Zuwendung in Höhe von bis zu 15.000.- EUR.
2. Im Haushaltjahr 2006 sind im Rahmen der Budgetberatung entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 7.500.- EUR einzuplanen.
3. Die Durchführung des Projektes erfolgt in Abstimmung mit der Abteilung 251.2 – Jugend- und Familienförderung, Tagesbetreuung von Kindern und finanziellen Hilfen.
4. Das Projekt wird ausschließlich an Schulen im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Jugend- und Familienförderung, Tagesbetreuung von Kindern und finanzielle Hilfen durchgeführt.
5. Sollte eine Förderung durch die Agentur für Arbeit erfolgen, reduziert sich der Zuschuss des Kreises Coesfeld entsprechen.

Begründung:

I. Problem

Mit Schreiben vom 12. Dez. 2004 beantragt das Havixbecker Modell e.V. einen Zuschuss zum Projekt „BOS – Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler von der Schule in den Beruf“ (siehe Anlage 1 der Sitzungsvorlage).

Bereits in den Jahren 2001 sowie 2003/2004 hat das Havixbecker Modell e.V. Projekte zur Zusammenarbeit von Jugendberufshilfe und Schule entwickelt und erfolgreich an mehreren Schulen im Kreis Coesfeld durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die erste Maßnahme wurde darüber hinaus ebenfalls mit der finanziellen Unterstützung des Kreises Coesfeld durchgeführt (siehe Sitzungsvorlage 6-261 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.März 2001).

Das Projekt aus dem Jahre 2003/2004 hat noch einmal sehr deutlich gemacht, dass eine besondere Förderung junger Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf notwendig ist und dass wiederkehrend positive Ausbildungs- und Berufsperspektiven eröffnet werden müssen.

Die am Projekt beteiligten Schulen haben bei den BOS-Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen deutlichen Motivationsschub im Bereich der schulischen Leistungen festgestellt. Nicht wenige der Betroffenen haben so beispielweise noch ihren Hauptschulabschluss erlangt. Ferner haben viele junge Menschen der vorangegangenen BOS-Maßnahmen einen Ausbildungsplatz erhalten oder konnten sich für eine alternative berufsvorbereitende Qualifizierung entscheiden.

Aufgrund des nach wie vor bestehenden und auch zu erwartenden Bedarfs einer entsprechenden qualifizierten Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen soll das Projekt modifiziert fortgesetzt werden.

Insbesondere sollen sich bereits jüngere Schülerinnen und Schüler im Klassenverband mit dem Thema der beruflichen Ausbildung altersgerecht und ergänzend zu den bestehenden schulischen Unterrichtseinheiten auseinandersetzen.

Mit dieser Weiterentwicklung sollen weitere Erkenntnisse für eine günstige Entwicklung nicht nur von benachteiligten Jugendlichen gewonnen sondern auch neue Verfahrensweisen erprobt werden.

Die jeweiligen Angebotsmodule sollen zeitnah mit den beteiligten Akteuren Schule, Agentur für Arbeit und Jugendhilfe reflektiert und evaluiert werden.

II. Lösung

Gemäß § 13 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) in Verbindung mit § 13 des neuen Kinder- und Jugendfördergesetzes (3.AG-KJHG – KJFöG) soll jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

Bereits im Jahr 2001 haben die drei Jugendämter im Kreis Coesfeld festgestellt, dass nicht alle benachteiligten jungen Menschen mit den bisherigen Angeboten erreicht werden können und somit ergänzende Angebote grundsätzlich notwendig sind.

Mit dem Projekt „BOS – Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler von der Schule in den Beruf“ bietet das Havixbecker Modell e.V. eine sinnvolle und additive Perspektive nicht nur für benachteiligte Jugendliche an.

III. Alternativen

keine

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Die Finanzierung der Projektmaßnahme ist wie folgt vorgesehen:

voraussichtlicher Kosten- und Finanzierungsplan

Zeitraum	bewilligte ESF-Mittel	Kreis- zuschuß	Eigen- mittel	Gesamt- kosten
01.01.-31.12.2005	67.500,50 €	15.000,00 €	1.875,13 €	84.375,63 €
01.01.-30.06.2006	39.375,29 €	7.500,00 €	2.343,82 €	49.219,11 €
Gesamt	106.875,79 €	22.500,00 €	4.218,95 €	133.594,74 €

Haushaltsmittel stehen vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes für den Kreis Coesfeld im Jahr 2005 unter der HHSt. 4600.718200 – KRZ Jugend-Sozialarbeit/-berufshilfe in Höhe von 15.000.- EUR zur Verfügung.

Zur Zeit ist noch zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sich die Agentur für Arbeit an den Projektkosten beteiligt. Sollte eine Förderung durch die Agentur für Arbeit erfolgen, würde sich der Zuschuss des Kreises Coesfeld entsprechend verringern.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Gemäß § 71 KJHG und § 5 der Satzung für das Jugendamt des Kreises Coesfeld ist der Jugendhilfeausschuss für die Entscheidung in dieser Sache zuständig.